

Der Popat

Ich arbeitete vor einigen Jahrzehnten in einer Bank der Hochschule. Das Gehalt war für ein angenehmes Leben annehmbar. Wir investierten gewöhnlich in PDF und NSC, um die Steuer nach Paragraph 88C (jetzt 88) zu reduzieren. Unser Büro war im 5. Stock und das Verwaltungsbüro im Untergeschoss. Das Büro des Direktors war im 1. Stock.

Eines Tages gegen Ende März (vielleicht der 28. März), bin ich zufällig in das Untergeschoss in das Verwaltungsbüro gegangen, wo Herr Vaibhav, der uns nicht als eine sehr scharfsinnige Person bekannt war, und wir nannten ihn in lockerer Manier „Popat“ nannten, mich sah und danach fragte, warum meine Rücklagen so gering seien und warum ich so viel Einkommensteuer bezahlen würde (ca. 40%). Das folgende interessante Gespräch fand statt.

Ich: Wie kann ich mehr Rücklagen haben? Mit viel Mühe konnte ich 3000 Rupien (mein Monatsgehalt) zurücklegen.

Popat: Das ist zu wenig, Dr. Saheb. Sie müssen mindestens 10.000 Rupien, wenn nicht mehr, sparen.

Ich: Wie kann ich das tun? Ich kann meine Ausgaben nicht weiter reduzieren.

Popat: Nein, nein, nein, Sie brauchen Ihre Ausgaben nicht zu reduzieren.

Ich: (Überrascht) Wie kann ich dann sparen.

Popat: Wissen Sie, dass unsere Bank Darlehen auf NSC ausgibt?

Ich: Ja, aber was kann man damit machen, Was ist der Nutzen davon?

Popat: Sie wissen, dass Sie Mitarbeiterdarlehen bis zu 90% Ihres NSC bei 12% Zinsen bekommen können.

Ich: Aber ich bekomme nur 12% auf NSC, was ist der Nutzen?

Popat: Wenn Sie 90% Darlehen auf Ihre Rs. 3.000 NSC bekommen, sind das Rs. 2.700, dann erhalten Sie einen Einkommenssteuer-Rabatt von 40%, das sind 1.080 Rupien. Was sagen Sie? Wir werden den Gewinn 50 zu 50 teilen.

Ich: Aber es ist zu viel Aufwand, ein Darlehen zu bekommen.

Popat: Warum? Ich gebe Ihnen das Formular. Sie füllen es aus. Der Direktor ist im ersten Stock. Er kann heute selbst unterschreiben.

Ich: Aber, dann muß ich NSC kaufen. Ich habe wegen des hektischen Unterrichts keine Zeit, das zu tun.

Popat: Kein Problem, Meine Frau ist NSC-Agent. Sie kann Ihren NSC morgen bekommen.

Ich: Okay.

Er gab mir das Darlehensformular, ich unterschrieb es und ging zum Unterricht. Er vervollständigte andere Details, bekam die Unterschrift des Direktors und am nächsten Abend gab er mir das NSC über Rs. 2.700, mich dabei erwartungsvoll ansehend, gab ich ihm Rs. 500 und dankte ihm.

Popat: „ Sir, wirst du nur eine Runde spielen?“

Ich: Was?

Popat: Es ist erst der 29. März. Noch zwei Tage bis zum Jahresende.

Ich konnte mein Lachen nicht kontrollieren und dankte ihm wieder. Amüsiert erkannte ich, daß"Popat bhai anständig und kein Narr war, für den wir ihn hielten".

Einige Fragen aber schossen ihm durch den Kopf. Wie viel mehr Steuern konnte er sparen, wenn er dieses Spiel während des ganzen Jahres gespielt hätte? Würde es mehr an Steuern sein, als die, die er bezahlt hat? Was, wenn andere auch das Spiel spielten? Wie viele andere Spiele wie dieses mag es geben? Was war Zweck einer Steuerregelung?